

A sunset over the ocean with a sailboat and palm trees. The sky is filled with golden and orange clouds. In the foreground, a sailboat with a dark sail is on the water. To the right, a small island with palm trees is silhouetted against the sunset.

Verfügungen für den Todesfall

Nichtvermögensrechtliche Anordnungen

Wichtiger Hinweis:

Diese Anweisungen stellen kein Testament im Sinne des Art. 498 & ff. ZGB dar. Solche Verfügungen sind gemäss den gesetzlichen Vorschriften zu formulieren. Die einfachste Möglichkeit bietet das Testament, das von Anfang bis Ende unter Angabe von Ort, Jahr, Monat und Tag der Errichtung handschriftlich zu verfassen ist und mit der eigenen Unterschrift versehen werden muss.

In komplizierten Fällen empfiehlt es sich, einen Notar oder eine andere fachkundige Person mit der juristischen Regelung des Nachlasses zu beauftragen (unterschiedliche Kantonale Regelungen). Die Schweizerische Gesellschaft für Lebenshilfe und Ihre Mitglieder und Herausgeber haften nicht für die Ansprüche, die sich im Zusammenhang mit der vorliegenden Broschüre ergeben könnten.

Wir danken allen, die durch ihre wichtigen Hinweise und Ratschläge die Herausgabe der Broschüre ermöglicht haben. Wir bitten all jene Personen, welche diese Verfügung auffinden/kennen, den niedergelegten Willen zu befolgen, respektive ihm Nachachtung zu verschaffen.

In der westlichen Zivilisation ist der Umgang mit dem Tod oftmals mit Gefühlen, wie Trauer, Schuld und Hilflosigkeit verbunden. Wir möchten Sie jedoch dazu einladen, durch das Bewusstsein für das Kommende diesem den Schrecken zu nehmen. Dieses wertvolle Verfügungsheft ist in jahrelangen Recherchen entstanden und nun in der überarbeiteten Auflage als Hilfestellung für Sie gedacht, denn bedenken Sie:

– dass Ihre Angehörigen unmittelbar nach Ihrem Tod rasch und unter hohem psychischem Druck handeln müssen. Ohne klare Gewissheit über Ihre persönlichen Vorstellungen (z.B. hinsichtlich einer Erdbestattung oder Kremation/Einäscherung) wird dieser Stress bei Ihren Angehörigen unnötig verstärkt;

– dass Ihr Tod unerwartet und rasch eintreten kann oder dass Sie zufolge einer tiefen Bewusstlosigkeit, aus der Sie nicht wieder aufwachen werden, Ihre besonderen Wünsche, Ihren "Letzten Willen", nicht mehr kundtun können.

Somit bleibt unklar, ob Ihre früher allenfalls einmal mündlich geäußerten Gedanken über das, was mit Ihnen nach Ihrem Tod geschehen soll, wirklich Ihre sehnlichsten Wünsche darstellen oder nur als unverbindliche Empfehlungen aufzufassen sind;

– dass Ihre Hemmungen, Ihre Zurückhaltung, Ihr Zögern durch das Ausfüllen dieses Schriftstücks überwunden werden können, Ihnen und Ihren Angehörigen zuliebe.

Informieren Sie Ihre Angehörigen/Vertrauenspersonen genau darüber, wo diese Verfügungen greifbar sind. Platzieren Sie diese Verfügungen an einer sicheren Stelle und zwar so, dass sie zusammen mit Ihren anderen Schriften (Niederlassungsbewilligung, Familienbüchlein, usw.) schnell greifbar sind. Wir raten vor allem aber allein lebenden Personen (Einpersonenhaushalte sowie Rentnern), eine Kopie dieses Schriftstücks einer Vertrauensperson zu übergeben;

- dass Sie durch ein offenes Gespräch mit Ihren Angehörigen vermeiden, dass diese angesichts Ihres Todes völlig überfordert sind oder sie vor einer schwer lösbaren Situation stehen. Sie schützen damit auch Ihre eigene Persönlichkeit und verschaffen Ihrem Letzten Willen Geltung;
- dass sie durch das Ausfüllen dieses Schriftstück dafür sorgen, dass in einem plötzlichen Notfall nicht gegen Ihren ausdrücklichen Willen gehandelt wird und dass Ihre Persönlichkeit geschützt und Ihr Anspruch auf die Unversehrtheit des Leibes bis und mit der Bestattung erfüllt werden kann. Nur zu diesem Zweck, um Ihnen zu helfen, damit Ihr Letzter Wille befolgt wird, ist dieses Schriftstück verfasst und gedruckt worden. Nutzen Sie diese Entscheidungshilfe voll aus;
- dass das Bestattungswesen in den verschiedenen Kantonen und Gemeinden unterschiedlich geregelt ist. Hinterlassen Sie an einem leicht zugänglichen Ort (z.B. in Ihrem Portemonnaie) einen klaren Hinweis auf diese Anordnungen/Verfügungen und an welchem Ort oder an welcher Stelle diese genau zu finden sind;
- dass die Bestattungskosten für die Hinterbliebenen oft das Mass der Entscheidung für die Bestattungsart ist. Daher ist es sehr wichtig, Ihre persönliche Anordnung als klare schriftliche Verfügungen zu hinterlassen, gerade in Bezug auf die Unversehrtheit des Leibes.

Nehmen Sie sich genügend Zeit. Füllen Sie noch heute die folgenden Abschnitte sorgfältig aus. Wir empfehlen Ihnen, Unumstössliches, sehnlich Gewünschtes mit Tinte, Kugelschreiber oder Filzstift auszufüllen. Veränderbares oder blosses Anregungen und Vorschläge können auch mit Bleistift ausgefüllt werden. Damit besteht die erleichterte Möglichkeit zur Änderung.

Schweizerische Gesellschaft für Lebenshilfe SGFL

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Empf.
Vorwort	3	
Meine Anweisungen (Name, Vorname, Geburtstag)	6	Tinte

1. Teil:

Todesfall, was nun? Sofortmassnahmen im Falle des Todes.

Ia	Art der Bestattung (Anordnung/ Verfügung)	7	Tinte
Ib	Wünsche/Anregungen zur Bestattung (zur Feier, zum Sarg, zur Bekleidung, zur Aufbahrung)	8-11	Blei
II	Zu benachrichtigen sind (Verwandte, Bekannte, Pfarrer, Arbeitgeber) Drucksachen, usw.	12-16	Blei
III	Organspende und Autopsie/Obduktion	17	Tinte

2. Teil:

VOR dem Tode. Gesundheitliche Störung. Wie ich sterben möchte...

IV	Patientenverfügungen		18-21 
V	Sterbebegleitung	22	

3. Teil:

NACH der Bestattung: Folgeaktivitäten - Wo ist was zu finden?

VI	Berater zum Beiziehen	23-24	Blei
VII	Kinder, Tiere, Pflanzen und Weiteres	24-25	Tinte
VIII	Versicherungen, Krankenkasse, AHV, Termine	26	Blei
IX	Vollmachten überprüfen (Banken, PC, Saldi)	27	Blei
X	Testament, Verträge, Ausweise	28-31	Blei
	Schlüssel, Quittungen, Belege, Steuerakten	31-33	Blei
	Vermögensverhältnisse (Bank, Safe, Wertsachen)	33-35	Blei
	Wertschriften, Verpflichtungen, Bürgschaften, Besitz	36	Blei
XI	Passiven, Verpflichtungen, Bürgschaften	36	Blei
XII	Anhang	37-38	Tinte/ Blei

4. Teil:

XIII	Hilfreiche Zusatzinformationen	39-47	
------	--------------------------------	-------	--

Bestelltalon

- D Bestellung Diese Seite kopieren oder direkt einsenden an:
- _____ Expl. Verfügungen für den Todesfall, 32 Seiten, A4 geheftet, à Fr. 9.50*
 - _____ Expl. Verfügungen für den Todesfall, 48 Seiten, A5 geheftet, à Fr. 9.50*
 - _____ Expl. Ausweis / Anordnung / Verfügung, 4 Seiten, A6 gefaltet, à Fr. 3.00*
zu Organspende, Obduktion, Bestattungsart, Patientenverfügung
 - _____ Expl. Verfügungs-Ausweis, A7-Kreditkartengrösse, à Fr. 2.50*
 - _____ Expl. Erdbestattung oder Kremation? Organspende?
Eine Entscheidungshilfe, 128 Seiten, A5 gebunden, à Fr. 14.80*
 - _____ Expl. Gesammelte Schriften von Sadhu Sundar Singh - etwas fürs innere Leben
übersetzt von Dr. F. Melzer, 352 Seiten, Fr. 27.20* (solange Vorrat)
- *Preise auf dem Stand vom November 2008. Änderungen vorbehalten.

- F Commande à copier ou utiliser directement à:
- _____ Ex. Mes dernières volontés, 32 pages, carnet, A4, à Fr. 9.50*
 - _____ Ex. Carte Mes dernières volontés / instructions
Don d'organes et autopsie, genre de sépulture,
mes souhaits en cas de mort, 4 pages, A6 plié, à Fr. 3.00*
 - _____ Ex. Broschüre: Legs? - Oui, mais comment faire?, 12 pages, A5, gratuit
 - _____ Ex. Carte d'instruction m.d.v., A7-carte crédit, à Fr. 2.50*
- *Nous nous réservons le droit de modifier les prix, prix valable Novembre 2008.

- It tagliando di ordinazione copiare questa pagina o usarla direttamente:
- _____ Esempl. Disposizioni in caso di morte, 32 pagine, A4, à Fr. 9.50*
 - _____ Esempl. Documento / Disposizione / Ordinanza, 4 pagine, A6, à Fr. 3.00*
Donazione di organi, necropsia e forma della sepoltura
 - _____ Esempl. Dei legati? - Sì ma come assegnarli, 12 pagine, A5, gratuito
 - _____ Esempl. Disposizione medica, A7 cred. card, à Fr. 2.50*
- *Prezzi validi per il mese di Novembre 2008. Noi ci riserviamo se necessario il diritto di modificare i prezzi.

Wir danken Ihnen für die Weiterempfehlung unserer Ratgeber.
Merci d'avance de recommander nos conseils et aides à la décision.

Rechnung an / facture à / Fattura a

Name/Nom/Nome: _____	e-mail: _____
Vorname/Cogname/Prénom: _____	Tel.: _____
Strasse/Rue/Strada: _____	Fax: _____
Plz+Ort/Lieu/Luogo: _____	Datum/Date/Data: _____
Unterschrift/Signature/Firma: _____	

SGFL Sekretariat / Versand, Postfach 538, 4016 Basel
Tel. 061 691 72 13, Fax 061 683 81 44

info@schweiz-lebenshilfe.ch
www.schweiz-lebenshilfe.ch



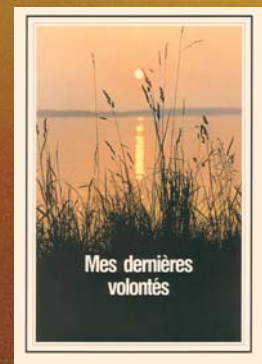
Todesfall, was nun?

- Was ist der Wille Ihrer Angehörigen?
- Welches war Ihr Wille?
- Ist der "letzte Wille" durchsetzbar? Wie?

Unser umfassendes Massnahmenpaket für diese unangenehme und traurige Seite des Lebens offerieren wir Ihnen im Sinne echter Lebenshilfe.

- Wir begegnen der Ratlosigkeit, dem Stress mit vorgeannten Hilfsmitteln. Denn leider tritt der Tod oft rasch und unerwartet ein. Kaum jemand spricht gerne darüber. Wir helfen Ihnen mit unserem Angebot.

- Seien Sie ein Gönner ... gönnen Sie Ihren Angehörigen die Sicherheit, das Richtige zu tun. Gönnen Sie sich die Sicherheit, dass Ihre Wünsche klar ersichtlich sind und dass Ihr Wille auch vollziehbar und durchsetzbar ist.



Legate willkommen.